

Akong Rinpotsche – Ein bemerkenswertes Leben

- mit Hanna Hündorf und anderen
- Freitag, 31. August bis Sonntag, 2. September 2018

Akong Rinpotsche (1939 - 2013) war einer der ersten tibetisch-buddhistischen Meditationsmeister, die auf Wunsch des XVI. Karmapa in den Westen kamen. Zusammen mit Chögyam Trungpa Rinpotsche gründete er 1967 das Zentrum Kagyu Samye Ling in Schottland und leitete es bis zu seinem Tod 2013.

Rinpotsche war auch als Arzt in tibetischer Medizin ausgebildet und entwickelte gemeinsam mit westlichen PsychotherapeutInnen Tara Rokpa - einen "Weg der inneren Entwicklung, der von einer therapeutischen Ebene bis zur meditativen Schulung reicht" (s. <http://www.tararokpa.de> und Akong Rinpotsches Buch: Den Tiger zähmen). Auch in unserem Zentrum in Heidelberg führte Akong Rinpotsche in diesen Übungsweg ein, der es ermöglicht, als Mensch zu reifen, kreativer und mitfühlender zu werden, ein Gefühl für das ursprünglich Positive in uns und anderen zu entwickeln – wenn wir beginnen, uns für die eigene innere Erfahrung zu interessieren - wie auch immer sie gerade ist.

Rinpotsche lehrte und lebte soziales Engagement. 1980 gründete er die Hilfsorganisation ROKPA in Zürich, 1986 den Verein ROKPA-Deutschland e.V. Es folgten weitere 18 Organisationen weltweit zur Verwirklichung von Hilfsprojekten in den tibetischen Gebieten Westchinas, Nepal und Simbabwe (<https://rokpa.de/>)

2013 wurde Rinpotsche in Tibet ermordet, als er Spendengelder zu seinen Projekten bringen wollte.

Zu Beginn dieses Kurses, der Rinpotsches Gedenken gewidmet ist, werden wir den Film "AKONG - A Remarkable Life" zeigen (englisch, mit deutschen Untertiteln), in Gegenwart des Regisseurs Chico Dall’Inha und von Hanna Hündorf, die im Anschluss an die Filmvorführung Fragen beantworten werden (<http://www.akong-remarkablelife.com/>)

Am Samstagmorgen wird Hanna Hündorf über Akong Rinpotsche als spirituellen Lehrer sprechen: Samye Ling - der spirituelle Weg. Tara Rokpa, der therapeutische Prozess, wird am Samstagnachmittag vorgestellt. Am Sonntagmorgen schließlich sehen wir einen Diavortrag zu den Aktivitäten von ROKPA in Tibet und Nepal.

Hanna Hündorf lebte von 1983 – 1997 in Samye Ling. Sie begann die vorbereitenden Übungen (Ngöndro) gemeinsam mit den Teilnehmern des ersten Dreijahresretreats (1984-1988), war die Betreuerin des zweiten (1989-1993) und absolvierte das dritte (1993-1997). Nach fünf Jahren im TTC Hamburg schloss sie eine weitere Dreijahresklausur auf Holy Island ab (2002-2006). Dann kehrte sie wieder zurück nach Deutschland und gibt seitdem Kurse in Kiel, im Samye Dzong Kirchheim unter Teck und an anderen Orten.

- Freitag, 31. August 2018 20.00 -22.00 Uhr Filmvorführung mit dem Regisseur Chico Dall’Inha und Hanna Hündorf, Fragen und Antworten
- Samstag, 1. September 2018 10.00 -12.00 Uhr Samye Ling, der spirituelle Weg mit Hanna Hündorf
15.00 - 18.00 Uhr Tara Rokpa, der therapeutische Prozess
- Sonntag, 2. September 2018 10.00 – 12.00 Uhr ROKPA in Tibet und Nepal, Bildvortrag

Kosten für den Kurs: 50,- Euro (bzw. 40,- Euro ermäßigt)

Kontakt / Verfasserin

Dorothea Nett
Friedensstr. 20
69121 Heidelberg
Tel. 06221-47 16 64
Dorothea.Nett@web.de

Weitere Details und Termine
<https://rokpa.de/akong-film>